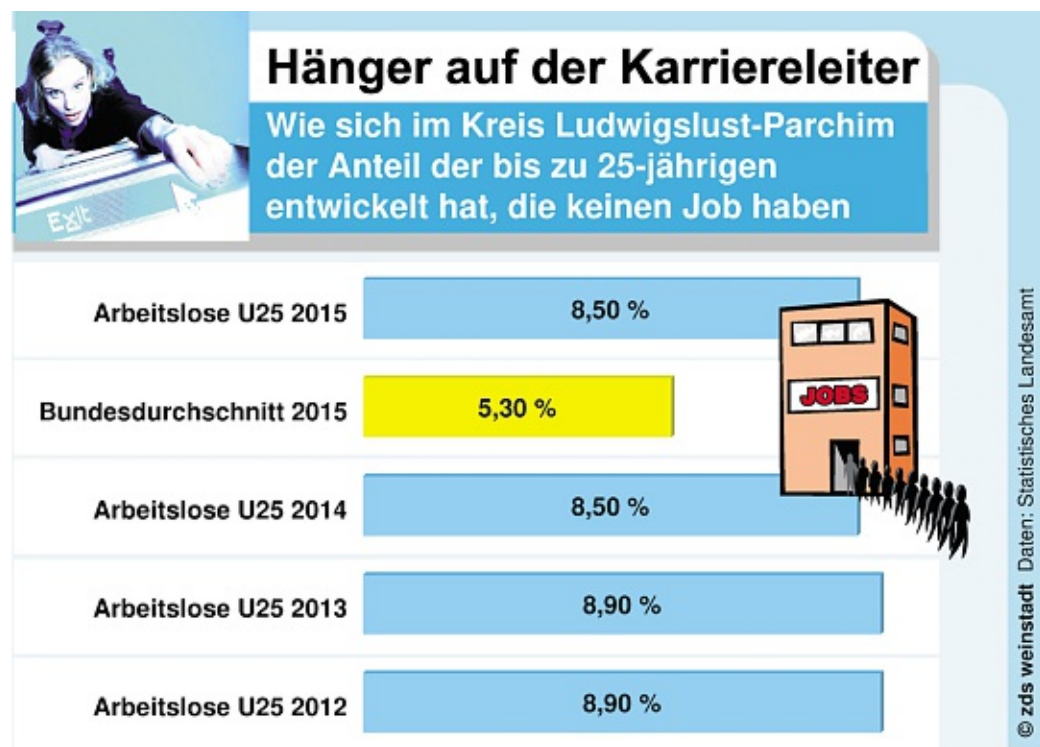


8,5 Prozent junger Leute im Kreis ohne Job

Quote in unserer Region höher als bundesweit / Vereinte Nationen sehen schwarz: Jugendarbeitslosigkeit auf der Welt wird ihrer Meinung nach zunehmen

LÜBZ Deutschland ist mal wieder Weltmeister: 7,3 Prozent der Jugendlichen unter 24 waren hierzulande 2015 arbeitslos, sagt der jüngste Bericht der UN. Sogar nur 5,3 Prozent hat das Statistische Bundesamt als Quote im Regionalatlas, in dem die Lebensverhältnisse in der Republik verglichen werden. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist in diesem Vergleich mit einer Quote von 8,5 Prozent der Erwerbspersonen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren vertreten, die im Jahresdurchschnitt arbeitslos gemeldet waren. In einer Bundesliga der Jugendlichen-Vollbeschäftigung ist das Platz 354 von 402 Städten und Kreisen. Den besten Wert hat der Kreis Eichstätt in Bayern mit 1,3 Prozent, den schlechtesten Wert Bremerhaven mit der zehnfach höheren Quote von 13,1 Prozent.

Die Vereinten Nationen sehen schwarz: Die Jugendarbeitslosigkeit auf der Welt wird nach UN-Angaben dieses Jahr zunehmen. Die In-



ternationale Arbeitsorganisation (Ilo) erwartet, dass die Zahl der arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr weltweit um eine halbe auf dann 71 Millionen steigen wird. In Europa nimmt die Jugendarbeitslosigkeit derzeit auch schon

wieder zu. In Kroatien sind es 30, in Spanien 45 und in Griechenland sogar knapp 50 Prozent. Deutschland hat da selbst mit dem UN-Wert von 7,3 Prozent die derzeit niedrigste Jugendarbeitslosenquote der EU und bei 5,3 Prozent sowieso. Aller-

dings gibt es auch auf der Insel der Seligen Ausreißer und Schwachstellen. Der Kreis Ludwigslust-Parchim gehört zu den Gebieten, in denen die Jugendarbeitslosigkeit höher ist als im Bundesdurchschnitt. Der Start ins Ausbildungs-

jahr ist vor allem im Süden der Republik mit der Klage verbunden, dass Azubis fehlen. Bundesweit sind noch 172 000 Ausbildungsplätze frei. Handwerk und Industrie stecken in der demografischen Zwischmühle: Sie brauchen Ersatz für Rentner. Das Ausbildungssystem an sich gilt als Erfolgsmodell und viele Auffangnetze für Schulabgänger ohne oder mit niedrigen Abschlüssen im Bildungssystem sorgen dazu dafür, dass es in Deutschland nach Ansicht von Bildungs- und Sozialwissenschaftlern schwer ist, im Alter von Anfang 20 arbeitslos zu sein. Die Bundesagentur für Arbeit packt Problembewerber in „Maßnahmen“, hält sie so aus der Arbeitslosenstatistik raus. Allerdings stößt auch dieses System an seine Grenzen, denn niedrige Arbeitslosenquoten verlangen eine gute Konjunktur: In den vergangenen Jahren haben sich im Kreis Ludwigslust-Parchim die Quoten folgendermaßen entwickelt: 2012 hieß die Jahres-

quote 8,9 Prozent, gefolgt von 8,9 Prozent im Jahr 2013 und 8,5 Prozent 2014. Bezogen auf ganz Deutschland hat sich die Jugendarbeitslosigkeit in diesem Zeitraum in diesem Vergleich um 0,6 Prozentpunkte von 5,9 auf 5,3 Prozent verringert. Als Erfolgsmodell wird die Qualität des dualen Ausbildungssystems mittlerweile auch von der EU gesehen. Vom im Deutschland üblichen praktischen Erlernen des Berufs im Betrieb und der Vermittlung der dazugehörigen Theorie in den Berufsschulen profitieren letztlich beide Seiten: Der Betrieb, der eine zukünftige Fachkraft passgenau qualifiziert, und der Azubi, der hohe Chancen auf einen festen Job hat und mit seiner Ausbildungsvergütung auch wirtschaftlich nicht schlecht da steht. Mit 2,75 Euro am Tag, wie Altersgenossen in armen Ländern weltweit, muss der Azubi hierzulande nicht auskommen.
Teja Banzhaf | Zeitungsdiens Südwest (zds)

Termin



„Die Wilde Hilde“ wird für gute Laune sorgen.
FOTO: PRIVAT

Spaß mit der „Wilden Hilde“

BELOW Der Heimatverein „Kiek in't land“ lädt zu einem lustigen und gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 19. November, um 14.30 Uhr in die Gaststätte Ortman nach Below ein. Anlass: „Die Wilde Hilde“ kommt nach Below! Zu erleben gibt es die Parade-Show mit Comedy, Witz und Gesang. Mit bunten Kostümen, mit Liedern und witzigen Moderationen geht es in verschiedenen Rollen hoch her. „Die Wilde Hilde“ ist bekannt für gute Laune und glänzende Unterhaltung.

Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro bei der Firma ITD GmbH Computer und Software in Goldberg, Lange Straße 30, bei Familie Schwandt in Below (038738 / 13 98 25), Frau Kinzel in Techentin, Hollandende 7 B, (038736 / 4 26 91) oder an der Abendkasse für 15 Euro.

Workshop bei der BUNDjugend

LÜBZ/SCHWERIN Die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Mecklenburg-Vorpommern bietet auch für Interessierte aus dem Lüzzer Raum einen MultiplikatorInnen-Workshop für konsumkritische und alternative Stadtrundgänge in Schwerin an. Hier lernt man einer Mitteilung zufolge alle Methoden, die man braucht, um als StadtrundgangsführerIn anderen Menschen Denkanstöße zu den globalen, sozialen und ökologischen Folgen unseres Konsums zu geben. Sie üben vor Gruppen zu sprechen, lernen Themen interessant zu vermitteln und gestalten eine Themen-Station mit der Option, mit Unterstützung der BUNDjugend in Zukunft konsumkritische Stadtrundgänge anzubieten und mit Gruppen von jungen Menschen konsum- und gesellschaftskritisch zu wirken.

Den Workshop wird Emilia Kappel aus Berlin leiten, die für das bundesweite „WELTbewussterLEBEN-Netzwerk“ ar-

beitet. Es möchte Menschen für nachhaltige Lebensstile sensibilisieren und ihnen Lust auf gelebte gemeinschaftliche Alternativen machen. Der Workshop geht vom Freitag, 11. November, 18 bis 20 Uhr, über Sonnabend, 12. November, 10 bis 20 Uhr, inklusive Besuch des Thementages „Krieg & Frieden“ der Entwicklungspolitischen Tage bis Sonntag, 13. November, von 10 bis 14 Uhr. Es gibt eine vegane Verpflegung. Der Workshop ist kostenlos und für alle ab 14 Jahren offen. Eine Anmeldung bis zum 3. November ist sinnvoll, damit genug Plätze vorgehalten werden.

Ort der Veranstaltung ist das Forum im Willy-Brandt-Haus, BUND-Landesgeschäftsstelle (Bund für Umwelt und Naturschutz), Wismarsche Str. 152. Die Anmeldung im Internet ist möglich unter www.bundjugend-mv.de. Weitere Informationen gibt es auch im BUNDjugend-Büro bei Anna Brauer oder Regina Mikheeva unter der Nummer 0385 / 52 13 39 16.



Die BUNDjugend bietet viele Möglichkeiten, sich einzubringen.
FOTO: BUND

ANZEIGE

RÜCK XXXL

- AUF GESTELL + FUNKTION
- 10 JAHRE GARANTIE
- PATENTIERT
- SCHLAFFUNKTION
- PATENTIERT
- NACKENSTÜTZE
- DAS ORIGINAL
- GLEITSYSTEM

GROSSE SONDER AUSSTELLUNG

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

4

BERATUNG DURCH DEN HERSTELLER NUR NOCH BIS 29.10.2016, JEDEN FREITAG UND SAMSTAG.

Sparen Sie bis zu 431,- !

Entdecken Sie die **Stressless® Consul** Aktionsmodelle mit dem Signature Untergestell in drei Größen und vier Lederfarben „Batick“ Black, Braun, Cream und Burgundy zum Vorteilspreis – die Gestellfarbe ist frei wählbar!

S	Stressless® Consul ohne Hocker nur 1.099,- * (statt 1.420,- **)	in Leder ab	1.099,-	EUR*
M	Stressless® Consul ohne Hocker nur 1.199,- * (statt 1.525,- **)			
L	Stressless® Consul ohne Hocker nur 1.299,- * (statt 1.730,- **)			

* UVP des Herstellers. ** Ehemalige UVP des Herstellers.

XXXL SONDERSCHAU

BIS 29.08.2016

10%

AUF GEKENNZEICHNETE STRESSLESS® AUSSTELLUNGSSTÜCKE

RÜCK XXXL

XXXL Rück Pampow | Ahornstraße 1 | 19075 Pampow | Tel. (03865) 72-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | pampow@rueck.de

© XXXL Rück Pampow GmbH

Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. XXXL Rück, Möbelstadt Rück GmbH & Co. KG, Straßburger Str. 52-60, 46047 Oberhausen. Angebote gültig bis 29.10.2016.

1) Gültig nur bei Neuaufrägen. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Inkl. Barzahlungsrabatt. Zwischenverkauf vorbehalten. Gültig bis 29.10.2016. Sichern Sie sich Ihr Ausstellungsstück mit 10% Rabatt bereits jetzt. Die Lieferung erfolgt nach dem Ausstellungsende, ab 01.11.2016.

XXXL MEIN MÖBELHAUS.